



Wie gestalten sich **SUBJEKTIVIERUNG** und Vergesellschaftung  
in der **MODERNE**?

Was hat das mit **BILDUNG** und  
**ERZIEHUNG** zu tun?

Wie wird das Verhalten  
in modernen Gesellschaftsformen pädagogisiert?

Wie hängen **(NATIONAL)STAATLICHKEIT** und institutionalisierte  
Bildungsprozesse zusammen?

Wie können Bildung und **GESELLSCHAFT** in der Moderne  
**THEORETISCH, HISTORISCH** und **SOZIAL-  
WISSENSCHAFTLICH** zusammen  
gedacht werden?

Welche  
Konsequenzen  
haben

**INTERNATIONALISIERTE**  
gesellschaftliche Strukturen für  
Erziehungs- und Bildungsprozesse?

Wie gestalten sich  
Subjektivierung und

**INDIVIDUALISIERUNG,**  
wenn **GESCHLECHTLICHE,**  
kulturelle und soziale Aspekte  
von Bildungs- und

**SOZIALISIERUNG**S-  
PROZESSEN berücksichtigt werden?



## Master of Arts

# ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT: BILDUNGSTHEORIE UND GESELLSCHAFTSANALYSE

## Master of Arts

### ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT: BILDUNGSTHEORIE UND GESELLSCHAFTSANALYSE

an der Bergischen Universität Wuppertal

Der Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse“ zielt auf die Analyse von Bildung und Gesellschaft in modernen Konstellationen. Studierende setzen sich mit Prozessen der Subjektivierung und Vergesellschaftung sowie deren institutionellen, politischen und sozialen Voraussetzungen differenziert auseinander. Den Kern des Studiengangs bilden in theoretischer, historischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive:

- die Pädagogisierung des Verhaltens in modernen Gesellschaftsformationen,
- die Subjektivierung und Individualisierung unter der Berücksichtigung geschlechtlicher, kultureller und sozialer Aspekte von Bildungs- und Sozialisationsprozessen,
- das Verhältnis von (National-)Staatlichkeit und Institutionalisierung über die Lebensspanne,
- die Internationalisierung gesellschaftlicher Strukturen und deren Konsequenzen für Erziehungs- und Bildungsprozesse sowie
- gegenwärtige gesellschaftliche Transformation im Zusammenhang von Erziehungs- und Bildungsprozessen (u.a. Migrationsprozesse, Digitalität, Nachhaltigkeit).

Zu den Besonderheiten des Studiengangs gehört die Behandlung erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen aus einer bildungstheoretischen, gesellschaftstheoretischen, professionstheoretischen und feministischen Perspektive.

#### WER KANN SICH BEWERBEN UND WIE?

Zugangsvoraussetzung:

- 180 LP mindestens durch einen Bachelor aus den Bereichen Erziehungswissenschaft oder Sozial- bzw. Kulturwissenschaften erworben
- davon mindestens 60 LP in Erziehungswissenschaft (kann auf Antrag innerhalb des ersten Masterstudiensemesters nachgeholt werden)
- Abschlussnote von 2,5 (bzw. ECTS-Note „B“ für ausländische BA-Studiengänge) oder besser

Die Bewerbung ist nur zum Wintersemester möglich.

Hinweise und Fristen für das Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

<https://www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/de/studium/studiengaenge/master-of-arts-bildungstheorie-und-gesellschaftsanalyse/bewerbung/>

#### WIE IST DER MASTERSTUDIENGANG AUFGEBAUT?

##### Basismodul I (15 LP)

- Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse

##### Kernmodul II (15 LP)

- Institutionalisierung von Bildungsprozessen über die Lebensspanne

##### Kernmodul III (15 LP)

- Kultur und Geschlecht in der Weltgesellschaft

##### Kernmodul IV (15 LP):

- Forschungsmethoden und Forschungsprojekte

##### Wahlpflichtmodule V (2 x 15 LP)

- Sozial- und Kulturgeschichte von Erziehung und Bildung
- Sozialpädagogik und erziehungswissenschaftliche Kindheitsforschung
- Erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung und ihre gesellschaftlichen Kontexte
- Erwachsenen- und Weiterbildung

##### Masterthesis (30 LP)

Studiendauer: 4 Semester  
Leistungspunkte gesamt: 120 LP

#### WELCHE BERUFLICHEN PERSPEKTIVEN ERGEBEN SICH AUS DIESEM MASTERSTUDIENGANG?

Der Masterstudiengang qualifiziert für postgraduale Anschlussstudien (Promotion). Die erworbenen analytischen Fähigkeiten und das wissenschaftlich fundierte Wissen bilden zugleich die Grundlage für professionalisiertes Handeln. Die Wahlpflichtmodule gewährleisten Profilerungsmöglichkeiten für spezifische berufliche Handlungsfelder, in denen die Absolvent/inn/en für forschende, strategische, planerische, organisationale und konzeptionelle Aufgaben qualifiziert sind. Die besondere Verbindung von Forschungsorientierung und beruflicher Qualifikation eröffnet ein breites Spektrum an beruflichen Perspektiven, die den wissenschaftlichen Ansprüchen sowohl im Hochschulbereich als auch in akademischen Berufsfeldern Rechnung tragen.

#### WELCHE KONKRETEN BERUFSFELDER SCHLIESSEN AN DEN MASTERSTUDIENGANG AN?

Der Masterstudiengang „Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse“ korrespondiert mit dem gesellschaftlich identifizierten Bedarf im Bildungsbereich und bereitet auf Beschäftigungsmöglichkeiten an Hochschulen, in privaten wie öffentlichen Forschungsinstituten sowie in Einrichtungen von Verbänden, Stiftungen, Trägern der Erwachsenen- und Weiterbildung sowie in Bildungsabteilungen von Wirtschaftsunternehmen vor. Mögliche Betätigungsfelder:

- wissenschaftliche Mitarbeit an Universitäten und Fachhochschulen
- außeruniversitäre Forschung in entsprechenden Instituten nationalen und internationalen Zuschnitts
- wissenschaftliche Referent/inn/entätigkeiten in Bundesministerien und Landesministerien unterschiedlichen Zuschnitts für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Arbeit und Soziales und deren Projektträger
- strategische und konzeptionelle Beratungstätigkeiten in NGOs oder internationalen Organisationen, in Gewerkschaften, Antidiskriminierungsstellen, Gleichstellungs- bzw. -behandlungsstellen
- konzeptionelle Tätigkeiten für bildungspolitische Maßnahmen von Parteien und Verbänden
- fachspezifische redaktionelle, journalistische oder Lektoratsaufgaben in Verlagen
- konzeptionelle und planerische Tätigkeiten im Erziehungs- und Bildungswesen (u. a. für Einrichtungen der außerschulischen und politischen Erwachsenenbildung sowie der beruflichen Aus- und Weiterbildung; der sozialpädagogischen Jugend- und Familienhilfe; von freizeit-, kultur- und kunstpädagogischen Angeboten)



BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

#### WER KANN MIR WEITERHELFFEN?

Studiengangsleitung:  
Prof. Dr. Rita Casale  
[casale@uni-wuppertal.de](mailto:casale@uni-wuppertal.de)

Vorsitzende Fach-Prüfungsausschuss:  
Prof. Dr. Gabriele Molzberger  
[molzberger@uni-wuppertal.de](mailto:molzberger@uni-wuppertal.de)

Studienfachberatung:  
[beratungmaebg@uni-wuppertal.de](mailto:beratungmaebg@uni-wuppertal.de)

Zentrale Studienberatung:  
[www.zbs.uni-wuppertal.de](http://www.zbs.uni-wuppertal.de)

Zentrales Prüfungsamt:  
[www.zpa.uni-wuppertal.de](http://www.zpa.uni-wuppertal.de)

Weitere Informationen zum Master:

